



Pressemeldung | Januar 2021

## **Die Kunst des Erzählens**

### **Weiterbildung „Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education“ am UdK Berlin Career College geht im September 2021 in die sechste Runde**

Der berufsbegleitende Zertifikatskurs **Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education** wird ab September 2021 erneut am Berlin Career College der Universität der Künste Berlin angeboten, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, innerhalb von eineinhalb Jahren die Kunst des Erzählens zu erlernen oder zu vertiefen.

Rund um den Globus verzaubern Erzähler\*innen mit live-erzählten Geschichten ihr Publikum. Sie geben dem Wort die Stimme zurück, die es durch die Schrift scheinbar verloren hat. Erzählen ist die demokratischste aller Kunstformen. Es erreicht Menschen aller Altersgruppen und Bildungsschichten. Es überwindet Sprachbarrieren und gibt Raum für kulturelle Vielfalt. Seine elementare Wirkungskraft bezieht das Erzählen aus dem dialogischen Prinzip der Mündlichkeit und dem Spannungsfeld zwischen überlieferter Geschichte und ihrer Übertragung in die heutige, sich wandelnde Gesellschaft.

Geleitet wird die Weiterbildung von der norwegischen Erzählerin **Ragnhild A. Mørch**, die das große Potenzial und die Bedeutung der Kunstform auf den Punkt bringt: „*Das künstlerische Erzählen trifft eine pulsierende und lebenswichtige Ader des Mensch-Seins. Wir alle sind ohne Erzählen und Erzählungen undenkbar, Kommunikation ist Grundbaustein unseres Alltags und jeder Kultur. Performatives Erzählen ist somit eine außergewöhnlich lebensnahe und lebendige Bühnenkunst*“. Der Initiatorin der Weiterbildung **Prof. Dr. Dr. Kristin Wardetzky**, Professorin i.R. für Theaterpädagogik an der Universität der Künste Berlin, wurde 2015 der Europäische Märchenpreis und das Bundesverdienstkreuz am Bande für ihren unermüdlichen Einsatz für die Professionalisierung der Erzählkunst verliehen. Sie trägt durch ihr großartiges Engagement dazu bei, die vielen Potenziale des Erzählens auch in Zukunft wirksam und nutzbar zu machen. Daneben werden die Teilnehmenden von einem hochkarätigen und **internationalen Team von Erzähler\*innen** sowie Expert\*innen für Stimme, Bewegung und Erzählstoffe begleitet. Dazu zählen u.a. die irisch-amerikanische Erzählerin Clare M. Murphy, die norwegische Erzählerin Mimesis Heidi Dahlsveen oder der brasilianische Tänzer Aloisio Avaz.

Die Weiterbildung Künstlerisches Erzählen hat einen starken **Praxisbezug**: die Teilnehmenden erproben sich sowohl mit öffentlichen Vorstellungen als auch während eines Praktikums. Neu hinzu kommt das Praxiselement „Erzählen in der Schule“. „*Das Erzählen im schulischen Kontext dient zur Ausbildung sprachlicher und literarischer Kompetenzen. Dabei interessiert vor allem, wie man in Schulen mit dem Erzählen arbeitet. Was lernen Kinder eigentlich beim Erzählen? Welchen Effekt hat es, ob ich die Geschichte so oder so gestalte?*“, beschreibt Stefanie Klenz, Alumna der Weiterbildung und derzeit tätig am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung.

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmer\*innen der Weiterbildung, die ganz unterschiedliche Hintergründe und Lebenserfahrungen haben, ihre Erzählprogramme, und ein **internationales Netzwerk** entsteht. Ilhan Emirli, ehemaliger Kursteilnehmer schildert: „*In Berlin werden weit über 100 Sprachen gesprochen. Ich wünsche mir, dass mehr von ihnen hörbar werden. Wir brauchen Geschichten, um uns einander anzunähern.*“ In fünf Modulen führt die Weiterbildung innerhalb von 18 Monaten in das Handwerk des Erzählens ein; dazu zählen Repertoirebildung und Erzählpraxis, didaktische Vermittlungskompetenz und Reflexionsfähigkeit. Gelehrt wird **Bühnenkunst, Performancetechnik, Pädagogik, Dramaturgie** und **Erzähltheorie**. Die Teilnehmenden arbeiten an ihrer Erzähltechnik, sprachlicher Sensibilisierung, an Stimme und Bewegung, Kommunikations- und Improvisationsfähigkeit sowie an der eigenen Phantasiebildung. Vor allem traditionelle, aber auch autobiografische Geschichten werden frei erzählt – die angehenden Erzähler\*innen erlernen dabei, ihre eigenen Regisseur\*innen, Dramaturg\*innen und Manager\*innen zu sein.

Erzählen verbindet Grundlagen des Theaters mit performativen Entwicklungen der Gegenwart. Nazli Çevik Azazi aus Istanbul, Alumna der Weiterbildung und Trägerin des Thüringer Märchen- und Sagenpreises Ludwig Bechstein 2017 schildert: „*Ich komme aus dem Theaterbereich und habe schon vor meiner Teilnahme an der Weiterbildung am Berlin Career College angefangen zu erzählen, aber durch die intensive Arbeit mit den Künstler\*innen, die hier unterrichten, ist mein Selbstbewusstsein als Erzählerin nochmal enorm gewachsen.*“

---

## **Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education**

Modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

Mündliches Erzählen:

Bühnenkunst, Performancetechnik, Pädagogik, Dramaturgie, Erzähltheorie

Kurszeitraum: 17. September 2021 bis 19. Februar 2023

**Bewerbungsfrist: 24. Juni 2021**

Aufnahmeworkshops: 24. / 25. Juli 2021

Zielgruppe: Erzähler\*innen und Theaterschaffende, Theaterpädagog\*innen und Museumspädagog\*innen, Lehrer\*innen und Erzieher\*innen, Sozialpädagog\*innen und Theolog\*innen, Flüchtlingshelfer\*innen, Bibliothekar\*innen und Akteur\*innen im Bereich kultureller Kinder- und Jugendbildung sowie alle Interessierten, die das künstlerische Erzählen unter professioneller Anleitung erproben und für ihre Arbeit nutzen wollen.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen: <http://erzaehlen.udk-berlin.de/>

---

Das **Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstler\*innen aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer\*innen wendet. Das Programmangebot des Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries. Geschäftsführender Direktor des Berlin Career College am Zentralinstitut für Weiterbildung ist Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer.

Die **Universität der Künste Berlin** ist eine der wenigen künstlerischen Hochschulen Europas, die alle künstlerischen Disziplinen und die auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie den hochschulübergreifenden Zentren Tanz (HZZ) und Jazz (JIB Berlin) sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 70 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden hat etwa ein Drittel einen internationalen Hintergrund. Die Geschichte der Hochschule reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt die UdK Berlin 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Mit mehr als 700 Veranstaltungen im Jahr trägt sie maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei. Präsident der UdK Berlin ist seit dem 1. April 2020 Prof. Dr. Norbert Palz.

### **Ihr Pressekontakt:**

Kathrin Rusch  
Pressearbeit Berlin Career College  
Tel. 030 – 3185 2835  
E-Mail: [kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de](mailto:kathrin.rusch@intra.udk-berlin.de)

Claudia Assmann  
Leiterin Presse / Kommunikation der UdK Berlin  
Tel. 030 – 3185 2456  
E-Mail: [claudia.assmann@intra.udk-berlin.de](mailto:claudia.assmann@intra.udk-berlin.de)